

der Absorptionskurven *A* und *B* berechnete mittlere Eindringungstiefe im Stanniol ist von der Größenordnung 0.7 bis 0.8 μ .

Tabelle 2.

Schichtdicke des Stanniols in $cm \cdot 10^{-4}$	A. α -Aktivität von der aktiven Seite der Platte gemessen	B. α -Aktivität von der inaktiven Seite der Platte gemessen
0	100	—
9.23	60.5	65.8
17.73	21.8	26.9
26.23	4.55	6.52

6. Versuche mit abgedampftem und elektrolytisch abgeschiedenem aktivem Niederschlag des Th.

Ganz analoge Experimente wie mit den durch Exposition in Emanation aktivierten Platten wurden mit Aluminium- und Stanniolfolien ausgeführt, auf denen der aktive Thoriumniederschlag auf andere Weise gesammelt wurde. Es hat sich ergeben, daß, wenn man auf einer solchen Platte eine Lösung des Thorium *B* und *C* abdampft, keine Spur irgendwelcher Differenz zwischen den beiderseits gemessenen Aktivitäten nachgewiesen werden kann. Ebenso völlig gleich erweisen sich beiderseits die Aktivitäten auf einer Aluminiumplatte, auf deren einer Seite man Thoriuminduktionen durch Elektrolyse abscheiden läßt.

Völlig analog wie Stanniol und Aluminium verhält sich auch Platin, worüber ausführlicher später berichtet wird.

7. Besprechung der Resultate.

Die Absorptionsmessungen der α -Strahlen des auf sehr dünner Folie gesammelten aktiven Niederschlages haben dargetan, daß, falls dieser Niederschlag durch Exposition in Emanation gesammelt wurde, die α -Strahlen die aktive Seite der Platte mit einer solchen Schwächung verlassen, als ob